



## Ein Jahr LOYS Global mit Dr. Christoph Bruns als Fondsmanager

Sehr geehrte Mitinvestoren im LOYS Global,

das erste Jahr als Fondsmanager unseres Fonds liegt hinter Ihnen und mir. Anlass genug, Bilanz zu ziehen und die erzielten Ergebnisse zu bewerten.

In mancherlei Hinsicht ist mein erstes Jahr als Fondsmanager des LOYS Global viel günstiger verlaufen als ich dies zu Beginn des Jahres vermutet hatte. Mit dem Zuwachs unseres Anteilpreises von 27,51% bin ich sehr zufrieden. Bedenkt man zudem die günstigen Risikokennzahlen unseres Fonds, dann darf man sogar von einem Prämienjahrgang sprechen. Vor dem Hintergrund einer durchschnittlichen Kassenhaltung von mehr als 25% während des Jahres sowie wertgesicherter Fremdwährungspositionen und völliger Abstinenz bei Rohstofftiteln ist das Anlageergebnis durchaus respektabel. Wesentliche Quellen der erfreulichen Wertentwicklung waren zum einen die Auswahl der Aktien und zum anderen ihre Gewichtung in unserem Fonds. Die zukünftige Entwicklung unseres Fondspreises wird ebenfalls ganz überwiegend von diesen beiden Erfolgsquellen abhängen.

Wie Sie bereits aus meinen vorangegangenen Anlagebriefen wissen, liegt das Besondere unseres Fonds in seiner bewährten und konsequent betriebenen vorsichtigen Anlagephilosophie. Um es auf einen kurzen Nenner zu bringen: Wir spekulieren nicht, wir investieren! Aber was ist darunter zu verstehen?

Ich lege als Fondsmanager großen Wert auf das Thema „Sicherheit des eingesetzten Kapitals“. Dabei muss vorausgeschickt werden, dass es eine absolute Werterhaltungssicherheit bei Aktienanlagen natürlich nicht geben kann. Aber drei Aspekte sind es, die unseren Fonds in meinen Augen besonders risikoarm sein lassen.

- ▶ Erstens lege ich bei jeder einzelnen Aktie, die ich in das Fondsportefeuille aufnehme, sehr strenge Auswahlmaßstäbe an. Dies hat zur Konsequenz, dass viele Aktien, die von anderen Fondsmanagern als attraktiv angesehen werden, für unseren Fonds nicht infrage kommen, weil sie nach meinem Dafürhalten nicht die Sicherheit des eingesetzten Kapitals gewährleisten, die ich anstrebe.
- ▶ Zweitens verfügen wir über ein ökonomisch gut gestreutes Aktiendepot mit Titeln aus verschiedenen Kontinenten, Ländern, Sektoren und Branchen, so dass zufällige Entwicklungen bei einzelnen Aktien weitgehend ausgeglichen werden dürften.
- ▶ Und drittens besitzen wir mit dem Faktor Zeit einen mächtigen Verbündeten. Denn die von mir ausgewählten Aktien weisen überdurchschnittliche Qualitäten und weit unterdurchschnittliche Bewertungen auf. Im Verlauf von Jahren sollte dies zu den von uns angestrebten überdurchschnittlichen Anlageergebnissen gegenüber Alternativenanlagen führen.



In diesem Sinne werde ich auch in den vor uns liegenden Monaten und Jahren bestrebt sein, durch gründliche Analyse zu prüfen, ob ein Unternehmen qualitativ bzw. deren Aktie quantitativ für unseren Fonds geeignet ist. Nur so wird es möglich sein, unser Anlageziel einer angemessenen Rendite bei gleichzeitiger weitgehender Sicherheit des eingesetzten Kapitals im Verlauf von Jahren zu erreichen. Unser derzeitiges Anlageportefeuille berechtigt mich zu entsprechendem Optimismus.

Ansonsten bietet sich am 18. Januar 2006 Gelegenheit zu einem persönlichen Meinungsaustausch während unseres 2. LOYS Investorentreffens in Oldenburg. Im Rahmen meines Vortrages werde ich dann auf Details unserer Anlagestrategie für das neue Jahr eingehen. Außerdem wird Helmut Ruwisch, Vorstandsvorsitzender der INDUS Holding AG, unserer im Durchschnitt des abgelaufenen Jahres größten Fondsposition, Ihnen einen Einblick in die Geschäftstätigkeit dieser börsennotierten Mittelstandsholding gewähren. Ich würde mich freuen, wenn Sie Gelegenheit fänden, dem informativen Abend in der Weser-Ems-Halle beizuwohnen.

Schließlich noch folgender Hinweis.

Im Anschluss an meinen Anlagetext im vergangenen Herbst erreichte mich die briefliche Rückmeldung eines Mitinvestors. Ich freute mich darüber so sehr, dass ich Sie ermuntern möchte, sich mit Anregungen und Kritik gerne direkt an mich zu wenden. Wenn Sie ferner eine Anlageidee haben, der ich für unseren Fonds nachgehen sollte, dann habe ich dafür stets ein offenes Ohr.

Aus Chicago grüßt Sie heute freundlich

Ihr Fondsmanager und Mitinvestor

Dr. Christoph Bruns

Chicago am 02.01.2006